



## **Protokoll**

des Treffens des SprecherInnenrates der Landesarmutskonferenz Berlin am **9. November 2016** um 15:00 Uhr (bis 17.00 Uhr) im Diakonisches Werkes Berlin Stadtmitte e.V., Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin.

**Anwesende:** Hermann Pfahler, Dagmar von Lucke, Igor Wolansky, Ingrid Lühr, Kirstin Wulf

**Entschuldigt:** Ingrid Stahmer, Elke Schilling, Susanne Gerull

### **TOP 1 Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit Ergänzungen und in vorliegender Form angenommen.

### **TOP 2 Protokolle vom 06. September 2016 und 14. Oktober 2016**

Die Protokolle werden grundsätzlich angenommen und sollen auf den lak-Webseiten veröffentlicht werden. Der SprecherInnenrat und die Liga-GF werden darüber per E-Mail informiert.

### **TOP 3 Berichte der FachgruppensprecherInnen**

#### **FG Armutsbegriff**

1. Die Fachgruppe Armutsbegriff beschäftigt sich weiter mit Ansätzen der Definition und Messung von Armut und Reichtum sowie der entsprechenden Berichterstattung. Ein Papier zum Better-Life-Index der OECD wird zur Zeit erarbeitet und anschließend auf die Webseiten der lak gestellt.
2. Weitere geplante Themen für die nächsten Sitzungen sind der von den Grünen geforderte Jahreswohlstandsbericht, die Brandenburger Sozialberichterstattung sowie der Armutsbericht aus Baden-Württemberg.

## **FG Kinderarmut und Familie**

1. Die Fachgruppe Kinderarmut und Familie beschäftigt sich derzeit mit dem Selbstverständnis der Fachgruppe sowie den Möglichkeiten, neue Fachgruppen-Mitglieder zu gewinnen:
  - a. Viele Fragen wurden gestellt und diskutiert. Unter anderem: Wie kann die Mitarbeit und Motivation der Fachgruppen-Mitglieder in Zukunft erhöht werden? Wie wird die Arbeit der Landesarmutskonferenz Berlin und die Rolle der Fachgruppe innerhalb der lak gesehen und bewertet? Wie treten die Fachgruppenmitglieder in der Öffentlichkeit auf und vertreten die Anliegen der lak? Was will die Fachgruppe (und die lak) in den kommenden Monaten und Jahren erreichen, wie muss die Fachgruppe aufgestellt sein?
  - b. Der SprecherInnenrat nimmt die Ansätze der Fachgruppe zur Kenntnis und beschließt, auf der ersten SprecherInnenratssitzung im Jahr 2017 diesen Fragen und möglichen Handlungsschritten zu widmen. Dabei sollen die Ergebnisse der letzten Mitgliederbefragung (2014) in die Diskussion einfließen.
  - c. Das von der Fachgruppe erarbeitete erste Diskussionspapier wird Kirstin Wulf zur Vorbereitung auf die nächste Sitzung des SprecherInnenrates an alle Sprecherinnen und Sprecher versenden.

## **FG Wohnungslose Menschen**

1. Die Verteilung der Broschüre Mietschulden steht weiterhin im Mittelpunkt der Arbeit der Fachgruppe:
  - a. Die Arbeitsaufträge werden von der Fachgruppe dezentral bearbeitet.
  - b. Die Broschüre ist in der Geschäftsstelle der Landesarmutskonferenz Berlin vergriffen. Die Resonanz ist äußerst positiv. Insgesamt sind noch etwa 1000-2000 Exemplar vorrätig. Aus diesem Grund beschließt der SprecherInnenrat den Neudruck weiterer Exemplare. Dagmar von Lucke und Kirstin Wulf klären das Vorgehen, Ingrid Lühr macht einen Vorschlag, um ggf. Ergänzungen einzuarbeiten.
  - c. Die Presse wurde über die Neuerscheinung mit einer Pressemeldung informiert, einzelne Journalisten angesprochen.
2. Die Fachgruppe wird 2017 das Treffen mit Herrn Mario Hilgenfeld, Leiter Wohnungswirtschaft und -politik beim Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. (BBU), wie geplant durchführen.

## **FG Frauenarmut**

1. Die nächste Sitzung der Fachgruppe findet am 13. Dezember 2016 statt.

## **FG Migration & Flüchtlinge**

1. Die Fachgruppe Migration wird am 12. Dezember 2016 als Vorprogramm der lak-Mitgliederversammlung, eine Fachveranstaltung (Vortrag und Schulung) für Beraterinnen und Berater zur Koordinierung der Europäischen Sozialsysteme mit Claudia Mehlhorn (Expertin für Krankenversicherungen) durchführen. Weitere

Veranstaltungen zu diesem Thema sind für 2017 geplant, u. a. zum Krankenversicherungssystem in Polen. In diesem Zusammenhang werden:

- a. Interessierte angeschrieben und eingeladen,
- b. die Anmeldungen und weiteren Planungen in Kooperation mit der Geschäftsstelle der Landesarmutskonferenz Berlin durchgeführt,
- c. Frau Claudia Mehlhorn bereits für Mai 2018 für eine weitere Schulung gebucht.
- d. Am 4.11.2016 fand das vierte von der Fachgruppe gemeinsam mit dem DGB-Beratungsbüro organisierte Vernetzungstreffen für Beratungsstellen, statt, die mit UnionsbürgerInnen arbeiten. Themen waren die ASOG Unterbringung ohne Leistungsbezug, der Entwurf einer Kindergeld-Stellungnahme, die geplanten Kürzungen im Bereich SGB II / XII - Leistungen für arbeitsuchende EU-BürgerInnen und Krankengeldansprüche und Kündigungen in Krankheitsfällen. Außerdem stellte die neue Gleichbehandlungsstelle EU-Arbeitnehmer aus dem Arbeitsstab der Beauftragten der Bundesregierung für Migration ihre Aufgaben vor.

#### **TOP 4 Mitgliederversammlung (MV)**

1. Die Mitgliederversammlung wird am Montag, den 12. Dezember 2016, stattfinden (13.30-15.30 Uhr). In diesem Zusammenhang koordiniert und plant die Geschäftsstelle der Landesarmutskonferenz folgende Aktivitäten:
  - a. den Versand der Einladungen an Mitglieder und Freunde der lak
  - b. das Catering
  - c. die Technik und Bestuhlung
  - d. die inhaltliche Vorbereitung durch die SprecherInnen und die Fachgruppen
  - e. die Anfrage an die Geschäftsführung des Paritätischen Landesverbandes als Gastgeber der Mitgliederversammlung für ein Grußwort
  - f. Ingrid Lühr bemüht sich darüber hinaus um ein Grußwort von Frau Barbara Eschen (Direktorin des Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz) in ihrer (voraussichtlich) zukünftigen Funktion als Vertreterin der Nationalen Armutskonferenz
2. In Kooperation mit der Fachgruppe Migration und Flüchtlinge wird die Vormittagsveranstaltung (Vortrag von Frau Claudia Mehlhorn zum Thema "Krankenversicherung für Unionsbürger\_innen. Grundlegende europäische Regelungen“) sowie ein gemeinsames Mittagessen durch die Geschäftsstelle vorbereitet.

#### **TOP 5: Verschiedenes**

1. Kirstin Wulf hat die Landesarmutskonferenz Berlin beim Förderverein gewerkschaftliche Arbeitslosenarbeit e.V., Träger der Koordinierungsstelle gewerkschaftlicher Arbeitslosengruppen, vorgestellt.
2. Kirstin Wulf erklärt sich bereit, die Geschäftsstelle der Landesarmutskonferenz Berlin in 2017 mit 50% Regelarbeitszeit weiterzuführen. Die Formalien sind mit dem Diakonischen Werk Berlin Stadtmitte zu klären.

3. Der SprecherInnenrat beschließt, in 2017 am Kongress Armut und Gesundheit ( 16.-17.3. 2017) mit einem Informationsstand teilzunehmen.
4. Nach der Bildung eines neuen Senats plant die Landesarmutskonferenz Berlin mit den Fraktionen im Abgeordnetenhaus politische Gespräche zu führen. Die Fachgruppen werden hierzu thematische Schwerpunkte benennen. Grundsätzlich ist zu klären, wie die Landesarmutskonferenz Berlin mit neu im Abgeordnetenhaus vertretenen Parteien einen den Interessen der lak angemessenen Umgang finden kann. Die Diskussion wird auf der nächsten Sitzung des SprecherInnenrats weitergeführt.
5. Kirstin Wulf erstellt eine Doodle-Liste mit Vorschlägen für weitere Termine des SprecherInnenrats in 2017.

Die nächste Sitzung des SprecherInnenrates findet **am 13. Januar 2017 um 15:00 (bis 17.00) Uhr in den Räumen des Diakonischen Werks Berlin Stadtmitte e.V.** in der Wilhelmstr. 115, 10963 Berlin statt.

Kirstin Wulf,  
18. November 2016